

Zukunft mit Herkunft

# Hürmer Zeitung



Frohe Weihnachten!

## INHALT

Gratulationen	S. 2
Aus dem Gemeindeamt	S. 4
Voranschlag 2017	S. 5
NÖ Waldkönigin	S. 5
Personalia	S. 9
Ärztendienst	S. 10
Hürmer Persönlichkeiten	S. 14

Liebeläutend zieht durch Kerzenhelle,  
mild, wie Wälderduft, die Weihnachtszeit.  
Und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle  
schöne Blumen der Vergangenheit.  
Hand schmiegt sich an Hand im engen Kreise,  
und das alte Lied von Gott und Christ  
bebt durch Seelen und verkündet leise,  
dass die kleinste Welt die größte ist.

*Joachim Ringelnatz*

## Jubilare



### 80. Geburtstag

Rosa Schweighofer  
Johann Linsberger  
Rudolf Manasek  
Theresia Heimberger  
Rosa Bernhuber  
Erika Joklitschke  
Franziska Pleßmayr  
Leopoldine Langeneder

### Goldene Hochzeit

Leopold u. Anna Stummer  
Hubert u. Josefa Gleis  
Josef u. Franziska Fellner  
Josef u. Marianne Grasinger  
Johann u. Gertraud Fichtinger

Am 12. November lud die Marktgemeinde Hürm alle Jubilare des zweiten Halbjahres 2016 zu einer gemütlichen Feierstunde mit musikalischer Umrahmung durch die Musikschule in das Gasthaus Thier ein.

### 70. Geburtstag

Monika Friedel  
Eva Schellenbacher  
Siegfried Raus  
Alois König  
Aloisia Rupp  
Erich Engelbrechtsmüller



### Ehrungen

Christoph Heindl, Bundessieger Tischlerlehrlinge

Franz Galuska, Weltmeister im Senioren-Gewichtheben

Franz Thier, Verleihung des Titels „Ökonomierat“

**Die Marktgemeinde Hürm wünscht allen Jubilaren des Jahres 2016 nochmals alles Gute, Gesundheit und Lebensfreude!**





## **Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!**

Die Kehrseite der Medaille!

Die beiden letzten Monate sind an Turbulenzen fast nicht zu überbieten. Die Informationen über die Standortverlegung der Fachschule Sooß durch Landesrätin Barbara Schwarz haben uns natürlich alle sehr getroffen.

Können weiterhin Schüler aufgenommen werden, gehen Wertschöpfung und Wirtschaftskraft verloren, werden Personal und Lehrkräfte am neuen Standort übernommen und was passiert mit dem Schlossgebäude und viele weitere Fragen stehen im Raum, aber auch die Kritik an der Kommunikation sowie an den Umständen, wie diese Informationen veröffentlicht wurden.

Auch ich persönlich wurde des Öfteren scharf kritisiert, dass ich die Fachschule in Sooß in dieser Hinsicht zu wenig unterstütze. Ich wurde oft gefragt, ob mich die Verlegung des Standortes nicht kummert, ob ich es gutheiße, dass der

Schulstandort verlegt wird und warum ich so wenig dagegen unternehme. Viele dieser Aussagen und Kommentare machen mich sehr nachdenklich.

Natürlich ist mir der Schulstandort Sooß ein sehr wichtiges und persönliches Anliegen und ich könnte den Populismus nutzen und mit allen Mitteln zum Erhalt des Schulstandortes aufrufen. So habe ich auch vollstes Verständnis für die Aktion unseres ehemaligen Hauptschuldirektors Johann Fellner. Doch man muss sich ein Bild von beiden Seiten machen.

Einerseits werden laufend Veränderungen und Neuerungen gefordert, auf der anderen Seite will man aber an den bestehenden Systemen festhalten. Reformen und Veränderungen JA – aber nicht bei uns?

Im Leben gibt es immer Veränderungen, man soll diese vielleicht nicht immer gleich hinnehmen, sondern auch kritisch betrachten. Wenn man neue Wege geht, soll man nicht blind darauf loslaufen, sondern das Ziel genau vor Augen haben. Deshalb bin ich auch in ständiger Korrespondenz mit dem Land NÖ, um eine Lösung zu finden, die für alle Seiten das optimale Ergebnis darstellt.

Es muss uns schon bewusst sein, dass Bildung eine der wichtigsten Grundlagen für Erfolg ist. Deshalb sollen den Schülerinnen und Schülern der FS Sooß auch künftig die optimalen Voraussetzungen

geboten werden.

In diesem Zusammenhang darf man auch Dinge nicht ausblenden, welche die Investitionen für den neuen Zubau sowie das bestehende Gebäude betreffen.

Darf das Wort „wirtschaftlich“ bei der Bildung überhaupt angewendet werden? Oder stehen die Mittel, die aufzuwenden sind, über der Bildung? Frei nach dem Motto „Koste es, was es wolle“.

Es ist nicht leicht, dem Populismus zu widerstehen um die Mehrheit zufriedenzustellen, nur um beliebt zu bleiben. Manchmal muss man gegen den Strom schwimmen, auch wenn man dafür viel Kraft aufwenden muss.

Ich kann Ihnen aber garantieren, dass mein persönliches Engagement darin liegen wird, dass das Schloss Sooß mit Hürm weiterhin positiv verbunden bleibt.

Nun möchte ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, ruhige Feiertage und einen schönen Jahreswechsel wünschen.

Euer Bürgermeister  
Johannes Zuser

**Amtsstunden:**  
**Mo, Mi, Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr**

**Sprechstunden:**  
**Fr: 10.00 bis 12.00 Uhr**

# Informationen der Gemeinde

### FF-Haus Hürm

Die Planungsphase für das neue FF Haus in Hürm befindet sich termingerecht bereits auf der Zielgeraden. Nach Einreichung aller erforderlichen Planungsunterlagen kann auch die Bauverhandlung für das Projekt noch im Dezember 2016 stattfinden. In seiner letzten Sitzung im September hat der Gemeinderat nun die weiteren Leistungen, wie zB Bauaufsicht, Baustellenkoordination, Statik, etc., an BM Ing. Johann Vonwald zu einer Pauschalauftragssumme von € 109.000,- vergeben.

Mit den Bauarbeiten soll bereits im Frühjahr 2017 begonnen werden.

### PC für Kindergarten

Der technische Fortschritt macht auch vor dem Kindergarten nicht Halt. Um auch hier auf dem neuesten Stand zu sein, hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung den Ankauf eines neuen PCs samt Drucker, zur Erledigung der Büroarbeiten, bei der Fa. Eder EDV beschlossen.

### Badsanierung

Um das Freibad in Hürm auch weiterhin uneingeschränkt nutzen zu können, sind diverse Sanierungs- und Adaptierungsarbeiten erforderlich. Die durch den Gemeinderat genehmigten Arbeiten in der Höhe von ca. € 35.000,- sollen noch vor der nächsten Badesaison durchgeführt werden, sodass der Betrieb im Jahr 2017 in gewohnter Weise wieder aufgenommen werden kann.

### Grundstücksverkäufe

Sehr erfreulich ist zu berichten, dass weitere Baugrundstücke am Südhang und in Sooß verkauft werden konnten. Die Kaufvertragsunterzeichnung erfolgte bereits im September 2016.

### Straßen- und Wegebau

In den Herbstmonaten 2016 konnten noch einige Projekte im Straßen- und

Wegebau umgesetzt werden. So wurden im Zuge der Herstellung der Linksabbiegespur in Sooß die Busbucht und der Gehsteig durch die Fa. Lang und Menhofer zu Gesamtkosten von ca. € 20.000,- asphaltiert. Im Oktober wurden der Johannesweg saniert sowie eine öffentliche

Zufahrt in Maxenbach asphaltiert. Die Arbeiten erledigte die Fa. Traunfellner zu Gesamtkosten von ca. € 15.500,-. Ebenfalls noch im November abgeschlossen werden konnte der erste Teil der Straßenbauarbeiten mit der Asphaltierung der Siedlungsstraße am Südhang durch die Fa. Lang u. Menhofer. Für 2017 ist die Fertigstellung samt Asphaltierung der Siedlungsstraße in der Kellersiedlung vorgesehen.

### Englisch im Kindergarten

Mit Beginn des Kindergartenjahres 2016/17 ist seitens des Landes NÖ die Förderung für Englisch im Kindergarten ausgelaufen. Damit dieses Angebot des wöchentlichen Englischunterrichts auch weiterhin bestehen bleiben kann, hat der Gemeinderat beschlossen die Kosten von jährlich ca. € 2.100,- seitens der Marktgemeinde Hürm zu übernehmen.

### Audit-familienfreundliche Gemeinde

Im Rahmen der Teilnahme am Audit „Familienfreundliche Gemeinde“ wurden diverse Projekte zur Umsetzung in den kommenden Jahren definiert und abschließend durch den Gemeinderat beschlossen:

- Treffen für „Jung-Eltern“
- Kinderbetreuungsfolder
- Verbesserung Kinderspielplatz
- öffentl. WC für Friedhof



- Einbindung der Vereine beim Ferienspiel
- Jugendgemeinderatssitzungen
- monatliche Aktivitäten
- Kultur- u. Thermenfahrten
- barrierefreie Begehungen
- Zuzüglermappe
- Wanderwege
- Straßenbezeichnungen
- Sommertheater

Nach Einreichung der Projektunterlagen sollte die Zertifizierung der Marktgemeinde Hürm als „Familienfreundliche Gemeinde“ noch im Jahr 2016 erfolgen.

Der Bürgermeister, sowie alle Gemeinderäte und Bediensteten der Marktgemeinde Hürm wünschen allen GemeindebürgerInnen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2017!



# Voranschlag 2017

Die Gesamtsumme des Voranschlages der Marktgemeinde Hürm für das kommende Jahr beträgt € 5.347.000,--. Davon entfallen auf den ordentlichen Haushalt € 2.967.000,-- und auf den außerordentlichen Haushalt € 2.380.000,--

Folgende Vorhaben sind im außerordentlichen Haushalt für 2017 vorgesehen:

Das vorrangigste Projekt wird für 2017 und 2018 der Neubau des Feuerwehrhauses mit einer Gesamtbausumme von € 1.900.000,-- sein, wobei hier je ein Drittel das Land Niederösterreich, die Feuerwehr Hürm und die Marktgemeinde Hürm tragen werden.

Im Straßenbau sind für das kommende Jahr € 270.000,-- vorgesehen, es werden die Straßen in der Kellersiedlung sowie die Nebenflächen in Harmersdorf fertiggestellt.

Im Güterwegbau ist die Erneuerung der Straße von Arnersdorf nach Atzing geplant, welche sich mit Gesamtkosten von € 160.000,-- zu Buche schlägt.

Darüber hinaus werden € 275.000,-- an Aufpreiszahlungen an die ÖBF bezahlt um weitere Aufparzellierungen am Südhang vornehmen zu können.

Im ordentlichen Haushalt stellen die Ausgaben für den Sozialbereich die Gemeinde vor große Herausforderungen, der NÖKAS Beitrag beträgt für 2017 € 402.000,--, die Jugendwohlfahrtsumlage € 27.600,-- und die Sozialhilfumlage stieg heuer um 10% auf € 218.700,--

Bei den Einnahmen aus dem Finanzausgleich kann mit € 1.371.000,- gerechnet werden. Die Kommunalsteuereinnahmen sind mit € 190.000,- veranschlagt.

Für die Sanierung des Freibades wurde ein Betrag von € 35.000,-- vorgesehen, weiters werden Adaptierungsarbeiten beim Spielplatz mit € 7.000,-- veranschlagt.

Für die Neuordnung der Straßenbezeichnung in Hürm wurden € 5.000,-- vorgesehen.

Wir werden auch 2017 viele große und kleine Projekte für die Hürmer(innen) umsetzen, und für alle Anliegen in finanzieller Hinsicht ein offenes Ohr haben, aber auch als Gemeinde ist man verpflichtet einen wirtschaftlich ausgeglichenen Haushalt zu führen.



## Vorstellung

# NÖ Waldkönigin kommt aus Hürm



Anna Maria Gebhart aus Oberradl wurde zur NÖ Waldkönigin für die nächsten drei Jahre gekürt. Zur ihrer Hauptaufga-

be zählt die Öffentlichkeitsarbeit für den Wald und das Produkt Holz. Der Wald als Einkommensquelle, Schutz- und Wirtschaftsfaktor, sowie auch das Produkt Holz als wichtiger heimischer Rohstoff und Energieträger sollen wieder mehr in den Vordergrund rücken.

„Für mich ist es wichtig, dass wir all unser Wissen und unsere Leidenschaft für die Forstwirtschaft an die nächste Generation weitergeben und somit in guten Händen wissen.“

Weiters freue ich mich schon auf eine interessante Zeit in der ich mir viel neues Wissen aneignen kann und viele neue Leute kennen lerne.“

*Anna Maria Gebhart*



### „Gegen TTIP/CETA“

Jeder Stimmberechtigte kann in das Volksbegehren Einsicht nehmen und seine Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch eine Unterschrift geben. Der Gesetzestext des Volksbegehrens ist an der Anschlagtafel und im Gemeindeamt jederzeit ersichtlich.

#### Eintragungszeitraum 23. Jänner - 30. Jänner 2017

Montag, 23. Jänner 2017

von 8 bis 20 Uhr

Dienstag, 24. Jänner 2017

von 8 bis 20 Uhr

Mittwoch, 25. Jänner 2017

von 8 bis 16 Uhr

Donnerstag 26. Jänner 2017

von 8 bis 16 Uhr

Freitag 27. Jänner 2017

von 8 bis 16 Uhr

Samstag 28. Jänner 2017

von 8 bis 10 Uhr

Sonntag 29. Jänner 2017

von 8 bis 10 Uhr

Montag 30. Jänner 2017

von 8 bis 16 Uhr



**BAUEN +  
WOHNEN**

IN NIEDERÖSTERREICH

Heizkessel  
tauschen  
und Bares  
kassieren!

**Jetzt doppelt sparen -  
der Umwelt zuliebe.**

Erhalten Sie jetzt bis zu 4.000 Euro Zuschuss des Landes und sparen Sie dadurch wertvolle Energie.

Für Ihren Heizkesseltausch auf erneuerbare Energie und die Dämmung der obersten Geschoßdecke können Sie 20 % Ihrer Kosten vom Land Niederösterreich zurückerhalten.

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH  
Sanitär · Heizung · Lüftung

NÖ Wohnbau-Hotline **02742/22133**  
(Mo - Do von 8 - 16 Uhr, Fr von 8 - 14 Uhr)  
Jetzt reinklicken und mehr Energie für Ihr  
Zuhause rausholen: [www.noegv.at](http://www.noegv.at)

### Vorschreibung

Die Hundeabgabe ist von jedem Hundebesitzer unaufgefordert lt. Hundeabgabegesetz bis spätestens 15. Februar jeden Jahres auf das Konto der Marktgemeinde Hürm, IBAN Nr. AT02 3247 7000 0090 1314, einzuzahlen.

#### Abgabenhöhe

Nutzhunde: € 6,50

gefährliche Hunde: € 90,-

übrige Hunde: € 18,-

Sollten sich Änderungen gegenüber dem Vorjahr (zB. Verlust der Marke, Änderung der Anzahl der Hunde, Tod eines Hundes, etc.) bzw. Neuansmeldungen ergeben, bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt unter 02754/8239-17!

Alle Hundebesitzer in Hürm bitten wir, die durch die Gemeinde aufgestellten Hundetoiletten („Sackerl fürs Gackerl“) zu nutzen!



### Christbaum- entsorgung

Die Gemeinde bietet wieder die kostenlose Entsorgung Ihres Christbaumes bis 03.02.2017 beim Mehrzweckgebäude an. Bitte achten Sie darauf, dass der Christbaum gänzlich von Lametta und anderem Schmuck befreit ist.

## Jagdpachtauszahlung

### Jagdpacht

Die allgemeine Auszahlung der Anteile der Genossenschaftsjagdgebiete HAINBERG, HÜRME, SIEGENDORF und INNING für das Jagdjahr 2017 erfolgt von 1. Februar bis 28. Februar 2017 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Hürm.

Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr  
Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Weiters kann der Jagdpacht innerhalb von sechs Monaten, bis zum 1. August 2017, während der Amtsstunden im Gemeindeamt Hürm behoben werden. Der Jagdpacht kann auch unter Einbehaltung von Überweisungsspesen in der Höhe von € 2,00 überwiesen werden. Hierzu ist ein schriftlicher Antrag mit Bekanntgabe der Bankverbindung und Unterschrift notwendig. Beträge bis € 15,00 werden nicht überwiesen. Anteile, die bis 1. August 2017 nicht behoben werden, werden vom Jagdausschuss zum Zwecke der land- und forstwirtschaftlichen Wege- bzw. Grabenerhaltung zurückgelegt.

## Ortswasserleitung

### Wasserbefund



G e m ä ß  
Trinkwasser-  
verordnung  
informiert  
die Markt-  
gemeinde  
Hürm die

Abnehmer über die Daten des aktuellen Wasserbefundes der öffentlichen Wasserversorgung. Laut Gutachten vom März 2016 entspricht die Wasserqualität sowohl der WVA Hürm-Inning als auch der WVA Sooß den Anforderungen gemäß der Trinkwasserverordnung. Folgend finden Sie detailliert die wichtigsten Parameter der geprüften Anlagen:

#### WVA Hürm-Inning

Nitrat: 6,4 mg/l  
pH-Wert: 7,7

Gesamthärte: 16,0° dH  
Carbonathärte: 14,0° dH  
Kalium: 2,7 mg/l  
Kalzium: 83 mg/l  
Magnesium: 19 mg/l  
Natrium: 11 mg/l  
Chlorid: 20 mg/l  
Sulfat: 40 mg/l

#### WVA Sooß

Nitrat: 21 mg/l  
pH-Wert: 7,3  
Gesamthärte: 6,7° dH  
Carbonathärte: 5,3° dH  
Kalium: 2,5 mg/l  
Kalzium: 33 mg/l  
Magnesium: 9,0 mg/l  
Natrium: 11 mg/l  
Chlorid: 4,2 mg/l  
Sulfat: 31,0 mg/l

## Baubehörde

### Bausprechstage



Um alle Bauangelegenheiten so einfach wie möglich zu gestalten und Unklarheiten zu besei-

tigen, werden im Gemeindeamt Hürm Bausprechstage angeboten.

Bei diesen Bausprechtagen werden die Baubehörde, Bürgermeister Johannes Zuser, sowie unser Bausachverständi-

ger Ing. Markus Kirchberger anwesend sein und alle Fragen abklären. Bauwerbern wird empfohlen, diesen Termin schon vor Einreichung wahr zu nehmen, um eventuelle Fragen und Ergänzungen abzuklären.

#### Nächster Termin:

Montag, 30. Jänner 2017  
jeweils von 10 bis 12 Uhr  
Alle weiteren Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Achtung: Voranmeldung erforderlich!  
(Tel.: 02754/8239-12 oder Email:  
petra.gastecker@huerm.gv.at)

## GVU Melk

### Müllabfuhrkalender

Der Müllabfuhrkalender des GVU Melk für das Jahr 2017 wird an alle Haushalte zugestellt. Sollten Sie kein Exemplar erhalten, kann jederzeit ein Kalender im Gemeindeamt abgeholt werden.

Die Altstoffsammelzentren (ASZ) sind in der Zeit vom 24.12.2016 bis zum 12.01.2017 geschlossen, ab 13.01.2017 wird der Betrieb in gewohnter Weise wieder aufgenommen.



# Winterdienst 2016/17

Der Winter naht mit großen Schritten und somit auch die Verpflichtung, den Schnee von den Straßen und Gehsteigen zu räumen. Seitens der Gemeinde sind wir bestrebt sämtliche Zufahrten und Straßen wieder ordnungsgemäß und in gewohnter Weise zu räumen.

**Bitte haben Sie aber auch Verständnis dafür, dass nicht alle Wege gleichzeitig geräumt werden können.**

Damit keinerlei Beschädigungen bei der Schneeräumung auftreten und diese auch schnell und reibungslos durchgeführt werden kann, bitten wir Sie, den **Straßenverlauf zu Haus- und Hofzufahrten, Kanaldeckel und andere Hindernisse mit Schneestecken zu markieren sowie angrenzende Sträucher und Bäume zu schneiden um ein un-**

**gehindertes Befahren zu ermöglichen.**

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass gemäß § 93 StVO 1960 alle Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen entlang ihrer Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr sowohl von Schnee als auch von jeglichen anderen Verunreinigungen sauber zu halten haben. Für den Fall, dass kein Gehsteig vorhanden ist, normiert § 93 StVO 1960, dass der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen ist. In diesem Sinne hoffen wir auf Ihre geschätzte Mithilfe, damit die Wintermona-

te in unserem Gemeindegebiet für alle Bürger sicher und unfallfrei verlaufen. Im Falle von Problemen, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 02754/8239.

## Wintersperren:

- O-Siegendorf – Murschratten
- Hochstraße – Seeben (Johannesweg)
- Hochstraße – Grub
- U-Thurnhofen – U-Siegendorf
- Schlatzendorf – Unterhaag
- Hösing - Oberhaag
- Pöttendorf – Hürmhof
- Johannesweg – Hürm

## Heizkostenzuschuss

# Heizkostenzuschuss 2016/17

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2016/2017 in Höhe von € 120,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis spätestens **30. März 2017** beantragt werden.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

**Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:**

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)

- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und de-

ren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Antragsformulare und Richtlinien erhalten Sie im Gemeindeamt oder unter [www.noel.gv.at/hkz/](http://www.noel.gv.at/hkz/)

**ACHTUNG:** Der Antrag muss unbedingt bei der Gemeinde gestellt werden (Einkommensnachweis/e und IBAN mitnehmen)!

## De-minimis Beihilfen

# Rinderbesamung

Ab Jänner 2017 können im Gemeindeamt wieder die agrarischen De-minimis-Erklärungen für Beihilfen zur künstlichen Besamung eingereicht werden.

Die Höhe der Beihilfe richtet sich nach den jährlichen Durchschnittskosten von künstlichen Besamungen, welche von der Landes-Landwirtschaftskammer jährlich zu Jahresende im Infoblatt und auf der Homepage bekannt gegeben werden.

**Wir bitten alle Landwirte alsbaldigst den Antrag für die Beihilfe im Gemeindeamt zu stellen!**

Bitte bringen Sie dafür alle Besamungsscheine und Rechnungen des abgelaufenen Jahres mit.



## Ärzte-Wochenend-Dienste

### Jänner 2017

01. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
06. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
07. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
08. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
14. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
15. Dr. R. Kern u. M. Kern OG	Hürm	02754/8200
21. Dr. Florian Fedrizzi	Ruprechtshofen	02756/20500
22. Dr. Alexandra Perchthaler	Bischofstetten	02748/8200
28. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
29. Dr. Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355

### Februar 2017

04. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
05. Dr. Alexandra Perchthaler	Bischofstetten	02748/8200
11. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
12. Dr. Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355
18. Dr. Florian Fedrizzi	Ruprechtshofen	02756/20500
19. Dr. R. Kern u. M. Kern OG	Hürm	02754/8200
25. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
26. Dr. Gerhard Schörgenhofer	Mank	02755/2355

### März 2017

04. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
05. Dr. Florian Fedrizzi	Ruprechtshofen	02756/20500
11. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
12. Dr. R. Kern u. M. Kern OG	Hürm	02754/8200
18. Dr. Alexandra Perchthaler	Bischofstetten	02748/8200
19. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
25. Dr. Florian Fedrizzi	Ruprechtshofen	02756/20500
26. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200



## Eltern-Beratung

### Mutter-Eltern-Beratung 2017

Die Mutter-Eltern-Beratung findet im Jahr 2017 wie gewohnt jeden 2. Montag im Monat ab 10.30 Uhr im Gemeindeamt statt. Im August entfällt die Mutter-Eltern-Beratung.

#### Termine für 2017:

- 09. 01. 2017
- 13. 02. 2017
- 13. 03. 2017
- 10. 04. 2017
- 08. 05. 2017
- 12. 06. 2017
- 10. 07. 2017
- 11. 09. 2017
- 09. 10. 2017
- 13. 11. 2017
- 11. 12. 2017



### IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Hürm, 3383 Hürm 13, Telefon: 02754/8239, Fax: DW 15  
Gestaltung, Redaktion und Inhalt: Ingrid Frischauf, Vereine, Gemeinde, Fotos: Fritz Schmeissl, Vereine, Bilderbox.at.

Druck: Fa. Gradwohl, Melk, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Sonntag, 05. März 2017 um 19 Uhr**

Gerne drucken wir auch Ihren Bericht in der Hürmer Zeitung. Nehmen Sie Kontakt mit der Gemeinde auf. Senden Sie eine E-Mail an: [gemeindezeitung@huerm.gv.at](mailto:gemeindezeitung@huerm.gv.at)

# Starker Andrang im Jahr 2017 erwartet

Im Jahr 2017 verlieren im Verwaltungsbezirk Melk etwa 8300 Reisepässe ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr Dokumente als in einem durchschnittlichen Jahr. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist. Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 muss mit einem großen Andrang und längeren Wartezeiten im Bürgerbüro gerechnet werden, da annähernd 80 % der ablaufenden Reisepässe bis Ende Juli ihre Gültigkeit verlieren.

Falls Sie eine Auslandsreise planen, überprüfen Sie rechtzeitig ihr Reisedo-

kument und informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen in ihrem Reiseziel, damit Sie, falls erforderlich, zeitgerecht ein neues Reisedokument beantragen können. Das Beantragen eines neuen Reisepasses in antragschwächeren Monaten spart Zeit.

Informationen zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie in Ihrem Bürgerbüro oder unter <http://www.noegv.at/Bezirke/BH-Melk.html> sowie auf [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at).

Weiterführende Informationen zu Einreisebestimmungen finden Sie auf der-

Homepage des Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres unter [www.bmeia.gv.at](http://www.bmeia.gv.at).



# Abschluss der Aktion KM.Radln

Am Samstag, 8. Oktober 2016, fand die Abschlussveranstaltung des Wettbewerbs „KM.Radln“ der Gemeinden Hürm und St. Margarethen statt. Nachdem wiederum eine große Anzahl von Radlern aus St. Margarethen und Hürm im Ross-Stoi eingetroffen war, wurden die besten Hürmer Radler durch Vizebürgermeister Birgit Bruckner geehrt:

1. Platz Gottlieb Galuska, 4.917,4 km
2. Platz Franz Heher, 4.530 km
3. Platz Pfarrer Mag. Franz Xaver Hell, 3.538 km

Die meisten Kilometer bei den Damen wurden von Andrea Renner mit 2.370,1 km geradelt.

radelten Kilometern, wurde von Vbgm. Birgit Bruckner für den großartigen Erfolg gratuliert. Das gemeinsame Ziel von 200.000 km wurde somit bei weitem überschritten.

Beide Gemeinden sind sich einig: Alle radeln zum Wohle der eigenen Gesundheit, der Umwelt und der nachbarschaftlichen Gemeinschaft der beiden Gemeinden.

Mit einer gemütlichen Fahrt nach St. Margarethen und der Einladung zum Weißwurstessen im GH Schmidl fand die Abschlussveranstaltung einen gemütlichen Ausklang.

Wir freuen uns bereits jetzt auf nächstes Jahr und weiterhin viele fleißige Radfahrer.

Vbgm. Birgit Bruckner bedankte sich bei den 63 Hürmer Teilnehmern, die mit großem Engagement und Umweltbewusstsein beachtliche 48.115,82 km geradelt sind.

Den St. Margarethener Radlern, mit 148 Teilnehmern und 164.477,18 ge-



## Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2017/2018 findet am Montag, 16. Jänner 2017, und am Dienstag, 17. Jänner 2017, jeweils ab 12:30 Uhr statt. Die Kinder dürfen ab 2 ½ Jahren den Kindergarten besuchen.

**Wichtig:** Die Einschreibung betrifft auch alle Kinder, die während des Jahres in den Kindergarten einsteigen.

Bitte holen Sie rechtzeitig die Formulare für die Einschreibung im Gemeindeamt ab und bringen diese ausgefüllt in den Kindergarten mit.

Hell den Martinssegen erhielten, sangen wir voller Power unser Lieblingslied „Wir geh'n heut' mit Laternen durch den Ort!“

Als Abschluss lud der Elternbeirat zu einer Agape in den Pfarrhof ein.

Danke für die zahlreiche Mithilfe und Teilnahme.

## Achtung Baustelle

Alles begann mit dem einfachen Satz: „Mei Papa baggert heite hinterm Kindergoarn!“ Wir



zung der Eltern mit Schachteln, Dosen, Rollen,... ermöglichte das Ausleben der kindlichen Phantasie. Mit Eifer wurde geplant, geklebt und in aller Selbstständigkeit „lackiert!“

Die Kinder sind sehr stolz auf ihre Ergebnisse.

## Deckenmalerei

Ein besonderes Projekt erlebten die Kinder mit dem Thema „Deckenmalerei“. Nach dem Betrachten einzelner Gemälde, wurde noch besprochen, mit welchem Einsatz die Künstler an der Decke malten.

Natürlich wollten wir das ausprobieren. Zeichenblätter wurden an die Unterseite der Tische geklebt und die Kinder fertigten mit Eifer Ihre Gemälde.



## Eltern spielen für die Kinder beim Laternenfest

Bereits beim Elternabend durften die Eltern die Laternen für das Fest vorbereiten.

Diese trugen die Kinder am 11. November voller Stolz in die Kirche, wo wir unsere vorbereiteten Lieder sangen.

Höhepunkt der Feier war das Elternspiel „Martin und das Bettelkind“, in dem Martin einem Bettelkind den ersten Platz an der Seite des Königs überließ.

Sehr beeindruckend war auch der Sternentanz mit Leuchtsternen, der von den Kindern vorgezeigt wurde.

Nachdem wir von Herrn Pfarrer Franz

mussten selbstverständlich zuschauen gehen!

Motiviert von diesem Erlebnis zeichneten die Kinder ganz tolle Bagger und konnten rasch zwischen Schaufel- und Löffelbagger unterscheiden.

Den Höhepunkt unseres Projektes bildeten die selbstgebastelten Fahrzeuge. (Bagger, Walze, Raupe,...) Die tatkräftige Unterstüt-



# Neues aus VS und NMS



### Soziales Lernen

An der VS und NMS Hürm wird in diesem Schuljahr ein Schwerpunkt auf „Soziales Lernen“ gelegt.

Die Kinder der 2. und 3. Klasse hatten ein gemeinsames Freundschafts-Projekt. Sie entdeckten neue Seiten ihrer Freunde, indem sie sich mit unterschiedlichsten Fragen zum Thema

Gemeinschaftsfördernd sind auch die Bewegungseinheiten im Turnsaal in dem Projekt „Bewegte Klasse“ für die 5., 6. und 7. Schulstufe angelegt. Diese Bewegungsstunden verteilen sich auf das ganze Schuljahr.



Freundschaft auseinandersetzen. Zum Abschluss lernten sie das Lied „Freunde wie wir“.

In der NMS wurde für alle Klassen ein zweitägiges Projekt zum Thema: „Wir sind eine Gemeinschaft“ durchgeführt. Es wurden gemeinschaftsfördernde und -stärkende Spiele angeboten. Die SchülerInnen der 5. und 6. Schulstufe gestalteten ein gemeinsames Plakat, das den Zusammenhalt sichtbar macht.

und 49 Schachteln gefüllt, damit notleidende Kinder in Rumänien zum Weihnachtsfest ein Geschenk erhalten.

### Tierschutz

Die 2. Klasse durfte im Oktober die jungen Entenküken bei der Familie Obruca besuchen. Wie wichtig eine artgerechte Haltung der Tiere ist, erklärte Herr Franz Obruca ganz genau. Nach den Informationen durfte gefüttert und gestreichelt

Alle SchülerInnen haben einen selbst gestalteten Button auf einen Baum im Eingangsbereich gehängt, der das Gemeinschaftsgefühl der ganzen Schule stärken soll.

werden. Zum Abschluss genossen die Kinder einen herrlichen Krapfen. Vielen Dank an die Familie Obruca!

### Tag des Apfels

Wie jedes Jahr verteilte der Elternverein auch heuer wieder Äpfel an alle Kinder der VS und NMS. Herzlichen Dank an die Eltern.



### Klimaschutz

Die 4. Klasse der VS beschäftigte sich einen Tag in einem Workshop mit erneuerbaren Energien und den positiven Auswirkungen auf das Klima. Zum Abschluss bastelte jedes Kind ein Windrad.



Die beiden Schulen werden beim Weihnachtsmarkt in der Marktgemeinde auftreten und möchten die Besucher mit ihren Liedern in vorweihnachtliche Stimmung versetzen.

# Engagement wird belohnt - WOGRO Team im Preisregen



**Michael Hofer, aus unserer Heimatgemeinde Hürm, konnte mit seinen Partnern und einem ihrer Unternehmen, der WOGRO GmbH, bei der diesjährigen iENA 2016 - der größten internationalen Leitmesse für „Ideen-Erfindungen und Neuheiten“, einen in der 65-jährigen Geschichte noch nie dagewesenen Erfolg erzielen. Für drei vorgestellte, patentierte Produkte regnete es insgesamt vier Auszeichnungen. Zweimal Gold, einmal Silber und den äußerst seltenen Leonardo-da-Vinci Sonderpreis des europäischen Erfinderverbandes. Die internationale Fachmesse brachte vier Tage lang Erfinder und Lizenznehmer aus der ganzen Welt nach Nürnberg. Über 700 Erfindungen, die noch vor ihrem Schritt auf den Markt stehen, wurden hier zum ersten Mal präsentiert. Fachbesucher aus 40 Ländern knüpften Kontakte**

**mit den rund 500 iENA-Erfindern. Die besten Ideen wurden von einer internationalen Fachjury ausgezeichnet.**

**Wie fühlt sich das an auf internationalem Parkett so zu glänzen?**

Erleichtert und glücklich, dass sich harte Arbeit, Mühen und Entbehrungen schlussendlich lohnen und ein nächster wichtiger Schritt zu etwas Größerem gelegt ist.

**Was machst du eigentlich genau, du hast ja keinen klassischen Beruf?**

Ja das stimmt. Die Frage stelle ich mir selber öfters. Lacht! Spaß beiseite. Ich befasse mich seit 25 Jahren sehr umfassend mit verschiedensten Technologien aus der produzierenden Industrie. Ich entwickelte mich vom gelernten Werkzeugmacher, hin zu Konstruktion und Fertigung von Prototypen und Kleinserien im Consumer-Bereich, weiter bis zur Modellbau- & Entwicklungsleitung. Nach vielen Jahren Tätigkeit in diesem großen Konzern, zog es mich mit viel angeeignetem Wissen raus zu den Menschen in den Vertrieb eines Technologieführers im Bereich Software- & Messtechniklösungen. Von null weg schaffte ich eine eigenständige Filiale in OÖ mit zehn Mitarbeitern und trug mit einem erheblichen Umsatzbeitrag zum Gesamterfolg des Unternehmens bei. 2012 ging es mit diesem Know-how in die Selbstständigkeit. Ich gründete die Technologie Agentur „MostTech“, wo ich vom Design bis hin zur Fertigung umfangreiche Lösungen für meine Kunden bereitstelle. Branchenübergreifend vom Automobilbereich über den Flugzeugzulieferbereich, klassischer Maschinen- & Werkzeugbau bis hinein in die Medizintechnik. Mit meinem beruflichen Lebensmotto: „Menschen und Technologien verbinden“ und als Ver-

triebspartner für den Technologieführer im 3D Metalldrucken, bin ich hier Grenzen übergreifend tätig.

**Was ist jetzt WOGRO und was macht ihr da?**

Die Unternehmen Wogro GmbH (Entwicklung und Patente), und die Wogro Trading GmbH (Verkauf), mit Hauptsitz in Linz, gegründet im Jahr 2015, sind das Ergebnis von vier Gesellschaftern. Einer davon bin ich und meine Aufgabe besteht darin, vorerst die ganzheitliche Unternehmensentwicklung zu steuern. Mit meinen Partnern, Dr. Robert Fiereder, Wolfram Fiereder und Dr. Gregor Puchhammer, entwickle ich Systeme zur einfachen Montage im Sanitärbereich und wir produzieren mittlerweile eines unserer Produkte. Hier handelt es sich um Küchen- & Badarmaturen mit der Befestigung von oben in einer Minute, getreu unserem Motto: „just easy“... ganz einfach, wofür wir mit Gold & dem „da Vinci“-Sonderpreis ausgezeichnet wurden. Mit den beiden weiteren Produkten, einem steckbaren Eckventil und einem gänzlich neuem Unterputzsystem, stehen wir derzeit in größeren, internationalen Gesprächen. Die äußerst erfolgreiche iENA Teilnahme gab uns hier einen wesentlichen Schub.

**Was hast du mit deinen WOGRO Partnern vor?**

Wir wollen alle unsere Produkte national und natürlich auch international auf den Markt bringen und unseren Fußabdruck hinterlassen. Weiters schaffen wir für unsere Mitarbeiter die Möglichkeit sich in vielerlei Hinsicht zu entfalten und eine offene, herzhafte Unternehmenskultur vorzufinden. Der Startschuss zum Flächenverkauf fällt offiziell noch im November 2016 in Österreich. Dicht gefolgt voraussichtlich von Deutschland, Rumänien, Italien, Spanien,... - wir blei-

ben dran. 2020 ist in Dubai die Weltausstellung, einen Wolkenkratzer mit unseren Produkten auszustatten werden wir wohl schaffen. Lacht!

### Wie bringst du das alles unter einen Hut?

Als erstes erfordert das den Rückhalt und das Verständnis der ganzen Familie. Ein großes Dankeschön auch an dieser Stelle an meine Lieben und an mein Umfeld. In all den Jahren habe ich ein sehr persönlich gepflegtes Netzwerk in meinem Job aufgebaut, quer durch alle Schichten und Branchen, auf welches ich nun sehr gut zurückgreifen kann und das ist in dieser Phase immens wichtig. Natürlich bleibt das Privatleben oft hinten angestellt, bzw. wird es eher kurz gehalten. Hier sind ganz klare Entscheidungen zu treffen. Schlussendlich sind die Tätigkeiten, die ich mache auch mein Hobby. Ich kann und will es auch gar nicht trennen. Die Vielfältigkeit wird wohl meine Berufung sein.

### Du sprühst ja vor Energie in dem Gespräch. Was treibt dich an?

Die Liebe, etwas mit Nachhaltigkeit schaffen zu wollen. Die ganze Welt wird immer komplizierter. Also warum nicht etwas einfacher machen? Just easy.

Ein lang gehegter Traum, mit einem eigenen Produkt die Marktreife zu erlangen und damit nutzen- & sinnstiftend tätig zu sein, ist dadurch greifbar nahe. Die damit verbundenen Arbeitsplätze für unsere Mitarbeiter, die wertschätzenden Geschäftsbeziehungen zu unseren Lieferanten, Kunden und Partnern sind ein Zündstoff für das TUN in unseren Unternehmungen.

„Diejenigen, die verrückt genug sind zu denken, sie könnten die Welt verändern, tun es auch.“ Augenzwinkern!

### Spricht hier der Mental-Coach aus dir?

(Lacht herzlich.) Ja mitunter. Ich befasse mich nun schon viele Jahre mit Themen rund um die Persönlichkeitsbildung. Meine Diplombildungen als Mentaltrainer & Lebens- & Sozialberater, aber auch die internationalen „reTeaming®“ Coach Lehrgänge haben mein TUN sehr

## Michael's Word Rap:

### Drei Dinge, die ich auf eine Insel mitnehmen würde...

Familie, Freunde, Handwerkzeug

### Mein Lieblingsbuch...

„Intelligente Zellen“ von Bruce Lipton

### Mit welchem Prominenten würdest du gerne einen Tag verbringen...

mit Walter Röhrl im Rallyeauto

### Die Zukunft stelle ich mir wie vor...

Erfolgreich umgesetzte Sozialprojekte „wohnenLEBENwerken“ in eigenen Unternehmungen

Mein Lieblingsessen...  
gebackene Schwammerl

Hürm ist für mich...  
mein Mittelpunkt und Ankerplatz

Ich bin...  
da Hofa Michl

Darüber kann ich richtig lachen...  
Chuck Norris-Witze und vieles andere

Wenn ich die Welt verändern könnte, würde ich...  
„Mit dem geschmolzenen Metall von Waffen Brücken bauen“ (Michael Hofer)

Meinen Sommerurlaub 2016 verbrachte ich...  
mit meinen Liebsten in Kroatien

stark geprägt. „reTeaming®“ basiert auf Lösung, Entwicklung und Veränderung. Diese Methode hilft Teamgeist und Zusammenarbeit zu fördern, Probleme im Zuge von Reorganisationen zu lösen und Burnout zu vermeiden. Und diese Energie der Überzeugung und des Glaubens darf ruhig bei all meinen Gesprächspartnern aufkommen. Sowohl im Business als auch im privaten Umfeld. Gerade in dieser Zeit braucht es mehr denn je positiv denkende und handelnde Menschen, mit einer Portion Selbstverantwortung und dem „Mut zur Tat“, eigene Wege zu beschreiten.

### Was willst du persönlich deinen Mitmenschen in deiner Heimatgemeinde vermitteln?

Jeder Mensch trägt einen großen Schatz, ein Urwissen, eine Intuition, eine Vision in seinem Kopf, in seinem Geist und in seinem Herzen. Es liegt an ihm, dieses Wissen in die Tat

umzusetzen und etwas daraus zu machen. Und sollte es dabei einmal nicht so klappen, dann aufstehen, Krone zu rechtrücken und weitergehen.

Zu guter Letzt noch. Beim nächsten Armaturenwechsel im Bad oder in der Küche sich einfach das Leben etwas leichter machen. **Mit WOGRO Armaturen.... just easy!**

Marktgemeinde Hürm



### Aufwärtstrend hält an

Das dritte Jahr im neuen Musikschulverband Alpenvorland bringt einen weiteren Aufwärtstrend. Waren es im Vorjahr noch 81 Schülerinnen und Schüler aus Hürm, so sind es heuer schon 90. Ein Zeichen für das wachsende Vertrauen in unsere Institution – danke dafür!

Insgesamt werden im gesamten Verband – also in sieben Gemeinden – 772 Schülerinnenn und Schüler unterrichtet, und zwar von 39 Lehrerinnen und Lehrern. Damit haben die Hürmer Schüler die Möglichkeit, in überregionalen Ensembles und Orchestern mitzuwirken und so nicht nur ihr Instrument zu erlernen, sondern auch das Zusammenspiel mit anderen zu genießen. Eine Möglichkeit, die aber noch nicht in dem Ausmaß angenommen wird wie es der Lehrplan eigentlich vorsieht, zumal das Ensemblespiel auch kostenlos ist.

Der Advent ist eine der intensivsten Zeiten im Jahr für die Musikschule, wir um-

rahmen in den sieben Gemeinden nicht weniger als 21 Veranstaltungen, unter anderem natürlich den Hürmer Advent. Hürmer Schülerinnen und Schüler wirken auch bei unserem Höhepunkt der Adventzeit mit, der „Kleinen Musikgala“ im Festsaal in Mank. Am Sonntag, dem 18. Dezember ab 16 Uhr bieten wir ein buntes Programm, vom Streichorchester über Tanz bis zur Junior-Bigband – alles natürlich im Zeichen des kommenden Weihnachtsfestes.

Das gesamte Angebot der Musikschule Alpenvorland finden Sie im Internet unter [www.musikschule-alpenvorland.at](http://www.musikschule-alpenvorland.at) Für Fragen stehe ich jederzeit zur

Verfügung, per E-Mail unter [direktion@musikschule-alpenvorland.at](mailto:direktion@musikschule-alpenvorland.at) und per Telefon unter 0664/14 22 888

*Mag. Leopoldine Salzer  
Direktorin Musikschule Alpenvorland*



Jaqueline Frischauf, Lara Obruca und Marlene Birgl (von links) sind musikalische „Dauergäste“ bei verschiedensten Veranstaltungen.

### Geschenktipp

### Gutscheine und Bücher

Suchen Sie noch etwas für Weihnachten? - Verschenken Sie doch Gutscheine der Hürmer Wirtschaft!

Auf Initiative der Marktgemeinde Hürm

und der Hürmer Wirtschaft konnten bereits über 9.000 Gutscheine verkauft werden. Der Gutschein ist bei 27 Hürmer Betrieben, vom Gasthaus über den Nahversorger bis hin zum Handwerks-

betrieb, einlösbar. Eine genaue Auflistung finden Sie auf der Rückseite der Gutscheine!

Auch diverse Bücher zu unterschiedlichen Themen, wie die „Materlchronik“ oder das Buch „Textilspinnerei

im Bezirk Melk“ erhalten Sie im Gemeindeamt.





# FOKUSBILDUNG

EINLADUNG



## Flüchtlinge – Mythen und Wahrheit

Hautnahe Erfahrungen eines Engagierten!

Referent: Günter Stummer  
Öst. Jugendrotkreuz/Internationale Zusammenarbeit

Dienstag, 6. Dezember 2016  
18.00 Uhr

LFS Sooß  
Sooß 1, 3382 Loosdorf

Die Veranstaltung ist öffentlich und eine Kooperation  
zwischen LAKO und LFS Sooß

Um Anmeldung wird gebeten: LFS Sooß – 02754/61 54 / office@lfs-sooss.ac.at



# FOKUSBILDUNG

EINLADUNG

## Lernen nach Strich und Faden

Die Juniorfirma mit ihrem  
Sooßer Wellnesskisterl zieht Bilanz

„Nach Strich und Faden“  
Das nachhaltige Kabarett von Georg Bauernfeindt

Donnerstag, 26. Jänner 2017  
18.00 Uhr

LFS Sooß  
Sooß 1, 3382 Loosdorf

Die Veranstaltung ist öffentlich und eine Kooperation  
zwischen LAKO und LFS Sooß

Um Anmeldung wird gebeten: LFS Sooß – 02754/61 54 / office@lfs-sooss.ac.at



# Landessieger Markus Wally

Bei der Landesmeisterschaft im Schießen in Völtendorf mit der P 80 und dem STG 77 waren die KameradInnen des ÖKB OV Hürm sehr erfolgreich!

Markus Wally holte den Sieg in der AK I sowie den Gesamtsieg mit der P80. Sein Vater Christian Wally erreichte den 2. Platz in der AK II.

Gewohnt erfolgreich waren auch unsere Schützinnen. Mit dem STG 77 erreichte Cäcilia Frischauf den 2. Platz und Veronika Kraus den 3. Platz in der AK II-III.



Im Bild unsere Schützen: Christian Wally, Präsidialmitglied Franz Kraus, HB Frauen- und Sozialreferentin Veronika Kraus, Markus Wally, Obmann Franz Zehetner, Cäcilia Frischauf

## Brandschutz

# Prävention vor Christbaumbränden



In der Marktgemeinde Hürm gab es glücklicherweise keine schweren Zwischenfälle in der Weihnachtszeit, aber man soll das Glück nie herausfordern.

- Den Weihnachtsbaum kurz vor dem Heiligen Abend kaufen und in einem Gefäß mit Wasser, nach Möglichkeit im Freien (Balkon) aufbewahren

- Bei der Aufstellung des Baumes ist ein fester und sicherer Stand wichtig. Die Verwendung eines mit Wasser gefüllten Topfes hilft mit, dass der Baum länger

frisch bleibt.

- Der Baum sollte möglichst weit weg von leicht brennbarem Material, wie zum Beispiel Vorhängen, aufgestellt werden.

- Werden echte Kerzen verwendet, so sollen diese nicht unter einem Ast angebracht sein. Ein Mindestabstand von 20 Zentimetern ist empfehlenswert.

- Geeignete Kerzenhalter und senkrechte Haltung der Kerzen sind notwendig. Lametta mindestens 20 cm von einer Kerze entfernt aufhängen. Sternspritzer können leicht einen Brand auslösen und sollten daher nicht an einem Christbaum angebracht werden.

- Kerzen von oben nach unten und von hinten nach vorne anzünden, sonst besteht Gefahr, sich selbst anzuzünden. Brennende Kerzen immer beobachten,

besser wären elektrische Kerzen.

- Löschmittel, Handfeuerlöscher oder einen Kübel mit Wasser griffbereit in der Nähe des Baumes aufstellen.

- Bei Brandausbruch und fehlgeschlagenen Erstlöschversuchen mit den bereitgestellten Mitteln, sofort Feuerwehr Notruf 122 wählen und Türen und Fenster schließen.

- Bei elektrischer Beleuchtung (Lichterketten etc.) immer auf die CE-Kennzeichnung achten, betreiben Sie außerdem diese Beleuchtung nur nach Betriebsanweisung.

Sollten Sie noch Fragen haben – wir stehen jederzeit mit Rat und Tat zu Verfügung!

*Freiwillige Feuerwehr Hürm*



## Einsätze

Am 7. September musste ein Auto aus einem Kürbisfeld geborgen werden. Zu einer Menschenrettung in Bischofstetten wurden wir am 12. Oktober alarmiert. Zur Unterstützung der Feuerwehr Kilb wurden wir zu einem Brand in einem Problemstoffsammelzentrum gerufen. Bei einem vermuteten Kellerbrand in Tonach unterstützten wir am 9. November die FF Bischofstetten. Einen morschen Baum mussten wir am 12. November in Sooß von der Straße entfernen.

## Ausbildung

Nach der übungsfreien Zeit im Sommer wurden wieder zahlreiche Übungen durchgeführt: Es gab 3 Gruppenübungen, 1 Unterabschnittsübung, 1 Abschnittsübung sowie 2 Funkübungen. Außerdem wurden zahlreiche Kurse von Kameraden besucht:

- die Ausbildung Truppmann absolvierten Josef Bernoth, Benjamin Wagner-Löffler und Wiktoria Malinowska
- den Funkkurs absolvierte Verena Glasner
- die Atemschutzausbildung absolvierte Marcel Kurta und Matthias Schwarz
- den Maschinistenlehrgang besuchten Manuel Fuchsbauer, Patrick Huber und Marcel Kurta
- den Gruppenkommandantenlehrgang absolvierten Simon Stupka und Markus Thir

## Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz

Nach 10 Wochen Training traten am 12. November 19 Kameraden zur Ausbildungsprüfung an. Bei dieser Prüfung

wird die korrekte Handhabung von hydraulischem Rettungsgerät sowie das Absichern der Einsatzstelle und der Aufbau eines Brandschutzes in einer Sollzeit zwischen 170 und 210 Sekunden bewertet. Außerdem wird dabei der Wissensstand Erste Hilfe und die Fahrzeugkunde überprüft.

Bei der Ausbildungsstufe „Gold“ müssen dazu noch ca. 100 Fragestellungen beantwortet werden können.

**Absolventen Bronze:** Anna Gebhart, Marcel Kurta, Wiktoria Malinowska, Dietmar Prosenbauer, Stefan Bruckner, Michael Zeilinger, Josef Bernoth, Matthias Schwarz, Benjamin Wagner-Löffler, Reinhard Schwarz, Patrick Huber

**Absolventen Silber:** Simon Stupka, Michael Gebhart, Thomas Bugl

**Absolventen Gold:** Martin Bernhuber, Manuel Fuchsbauer, Roman Gansberger, Alexandra Gastecker, Markus Thir



## Erprobung der FF – Jugend

Zum Abschluss des FJ-Jahres stand die Erprobung am 26. November am Terminplan. Dabei wird der Wissensstand jedes Einzelnen über die eigene Feuerwehr sowie deren Gerätschaften sowie das Verhalten vor der Mannschaft beim Exerzieren und beim Absichern der Einsatzstelle überprüft. Anschließend wurde im Feuerwehrhaus genächtigt.

Die Erprobung absolvierten:

### Erprobung Spiel:

Helena Wojta-Stremayr, Alvin Maier, Thomas Bruckner

**1. Erprobung:** Florian König, Philipp Weinbacher,

**2. Erprobung:** Niklas Mrzkos, Hannah Schober

**3. Erprobung:** Mario Thir, Jakob Trimmel

Unsere Bewerbungsgruppe würde sich über Ihren Besuch am 18.12.2016 ab 16.30 Uhr beim **Punschstand** mit Adventfenster beim FF-Haus sehr freuen!

77 aktive Feuerwehrmitglieder sind 365 Tage im Jahr, 7 Tage in der Woche und 24 Stunden am Tag für Sie da!

**Das Kommando und die Kameraden der FF-Hürm wünschen Ihnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2017!**

News unter: [www.ff-huerm.at](http://www.ff-huerm.at)

## Landjugend Hürm



einer Präsentation abgespielt. Anschließend wurde über eine Vereinsstatutenänderung abgestimmt und Dankesworte an alle fleißigen Mitglieder gerichtet. Die alte Leitung legte an diesem Tag ihr Amt zurück und eine neue Leitung wurde gewählt.

### Vorstand

Leiter: Manuel Fuchsbauer  
 Leiterin: Petra Zeilinger  
 Obmann Stv.: Patrick Huber  
 Leiterin Stv.: Manuela Gleis  
 Kassier: Stefan Bruckner  
 Schriftführerin: Sophie Zuser

mitten in den Vorbereitungen für den „Ball für Jung und Alt“ am 21.1.2017 im GH Thier, Hürm. Die Damenspenden werden gebastelt, das Eintanzen wird geübt, Ideen für eine lustige Mitternachtseinlage werden gesammelt und vieles mehr. Wer jetzt neugierig geworden ist, gerne tanzt oder sich einfach nur einen gemütlichen Abend machen möchte, merkt sich diesen Termin vor!

Wir freuen uns auf eine tolle Ballnacht!

### Generalversammlung

Am 4.11.2016 fand die alljährliche Generalversammlung der Landjugend Hürm statt. Nach der Begrüßung aller Ehrengäste wurde der Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres in Form

Wir wünschen dem neugewählten Vorstand in der Ausübung seiner Tätigkeit viel Erfolg und vor allem viel Spaß!

### Vorschau Ball

Die Landjugend Hürm steckt bereits

## Kulturfreunde Hürm

Die Kulturfreunde Hürm können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Theatervorstellungen „Himmel auf Erden“ und das Sommertheater „Alles

auf Anfang“ waren wie immer sehr gut besucht.

Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest organisieren wir heuer den 12. Adv-

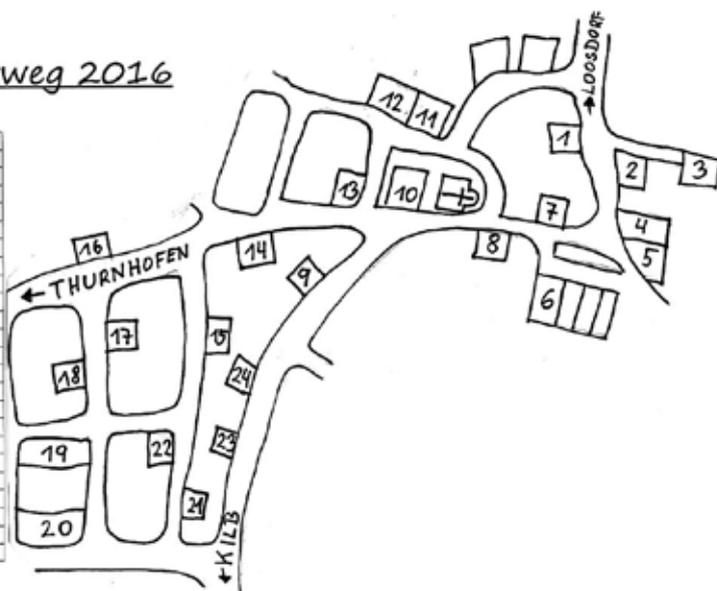
entweg mit 24 geschmückten Fenstern von 1. 12. bis 31.12.2016. Ein herzliches Dankeschön an die Familien.

**Die Kulturfreunde Hürm danken allen Kulturinteressierten für den Besuch unserer Veranstaltungen und wünschen ein frohes besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute im neuen Jahr 2017.**

Sollten Sie Interesse haben ein Adventfenster zu gestalten oder Theater spielen wollen, dann melden Sie sich bei Klaudia Zuser 0676/3434208.

### 12. Adventweg 2016

1	Fam. Car
2	Fam. Frischauf
3	Fam. Rikler
4	Fam. Kurz
5	Fam. Kurz
6	Fam. Frischauf
7	Fam. Prosenbauer
8	Fam. Schweighofer - Zainer
9	Fam. Prosenbauer
10	Familie Mariens - Pfarrhof
11	Feuerwehr
12	Fam. Fuchsbauer
13	Fam. Garsberger
14	Fam. Schmelsl
15	Fam. Luger
16	Fam. Heindl
17	Fam. Zeilinger
18	Fam. Markom
19	Fam. Zeilerbauer
20	Fam. Winkler
21	Fam. Rameder
22	Fam. Hochberger-Zehetner
23	Fam. Wolf
24	Fam. Wallner



PAPA APAP

Ein besinnliches Weihnachtsfest wünschen die Kulturfreunde Hürm

### Vorschau 2017:

Theatervorstellungen: 04., 05., 10., 11. u. 12. März

# Ein spannendes Jahr geht zu Ende

## Die Neuwahlen und die Teilnahme am Bundesfeuerwehrleistungsbe- werb machten das Jahr 2016 zu einem ganz besonderen für die In- ninger Wehr.

Das Feuerwehrjahr war geprägt durch die in ganz NÖ abgehaltenen Wahlen. So zeichnete sich auch in der Inninger Wehr ein großer Umbruch im Kommando ab. Feuerwehrkommandant Anton Birgl, Stellvertreter Erwin Raidinger, sowie Leiter des Verwaltungsdienstes Engelbert Gundacker stellten sich nach jahr(zehnt)elanger verdienstvoller Tätigkeit im Kommando nicht mehr zur Wahl. Wenige Wochen später wurde Kamerad Engelbert Gundacker zum Verwaltungsrat des Bezirkes Melk bestellt und wird in der nächsten Funktionsperiode den neu gewählten Bezirksfeuerwehrkommandant Roman Thennemayer unterstützen. Am 30. Jänner wurde mit Anton Fischer jun. ein neuer Kommandant sowie Adalbert Haydn zu seinem Stellvertreter gewählt. Als neuer Leiter des Verwaltungsdienstes wurde Michael Gundacker bestellt. Das neue Kommando bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen der Kameraden und freute sich auf die gemeinsamen Herausforderungen in der Zukunft.

Als „Zirkus Innikus“ war die Feuerwehr am Faschingssamstag beim großen Hürmer Umzug dabei und durfte sich über den ersten Platz in der Kategorie Fahrzeuge freuen.

Von 15. bis 17. April fand „das.fest“ statt, wobei vor allem der Kuppelcup am Samstag alle Rekorde sprengte. Mit einer neu gestalteten Kuppelarena sowie der erstmaligen Durchführung eines Leinen- und Championscups wurden die Kameraden mit einem unglaublichen Teilnehmerfeld von 48 Wettkampfgruppen aus ganz NÖ belohnt. Nochmals vielen Dank an alle Besucher unseres Festes.

## Wettkampfgruppe Inning I

Bei der Wettkampfgruppe war neben dem Heimbewerb in Inning und dem Landesbewerb alles auf den Bundesbewerb in Kapfenberg ausgerichtet. Umso größer war die Freude über den 13. Platz in Bronze A beim Landesbewerb in Zistersdorf, womit die Qualifikation für den Firecup im nächsten Jahr in der NV-Arena in St. Pölten erreicht wurde.

Beim Bundesbewerb wurde mit Rang 36 von 111 Gruppen in Silber A ein beachtliches Ergebnis eingefahren. Lautstark unterstützt wurden die Wettkämpfer von vielen mitgereisten Gemeindegürgern aus ganz Hürm, nachdem sich auch unsere Hürmer Kameraden erfolgreich qualifiziert hatten und ebenfalls ein tolles Ergebnis erzielten.

## Feuerwehr hautnah erleben

Am 13.08.2016 organisierten wir für 20 Kinder aus dem Inninger Löschgebiet den „Kinder- und Jugenderlebnistag“, einen ereignisreichen Tag, bei dem sie die Feuerwehr und ihre Aufgaben hautnah miterleben durften. Im Stationsbetrieb standen z.B. Fahrten mit dem FF-Auto oder „selber Löschen“ am Programm.

## Einsätze 2016

Mehrmals waren wir heuer mit technischer Hilfeleistung nach Verkehrsunfällen im Betriebsgebiet Inning gefordert. Auch zu zwei, glücklicherweise harmlosen, Fahrzeugbränden auf der Autobahn musste ausgerückt werden. Besonders arbeitsintensiv in Erinnerung wird der Hochwassereinsatz in Bischofstetten im Juli bleiben. Durch massive Regenfälle war es zu Überflutungen im

Ortskern von Bischofstetten, sowie in der Hanau gekommen. Mehrere Keller wurden ausgepumpt und Straßen vom Schlamm befreit.

## Übungen und Ausbildung

Um jederzeit im Ernstfall bereit zu stehen wurde auch heuer wieder viel Zeit in die Ausbildung und Übungen investiert. Gestartet wurde im Februar mit einer Winterschulung, während des Jahres wurden laufend die Gruppenübungen im eigenen Löschgebiet abgehalten.

Neben den Funkübungen, nahmen die Kameraden aus Inning im September bei der Abschnittsübung in Kilb sowie im Oktober an der Unterabschnittsübung in Bischofstetten teil.

Ausbildungshöhepunkt 2016 war im Herbst die „Ausbildungsprüfung Atemschutz in Bronze“. Nach mehrwöchiger Vorbereitung legten 12 Kameraden am 19. November die Prüfung erfolgreich ab und durften danach Abzeichen von Bezirkskommandant Roman Thennemayer in Empfang nehmen. Die Inninger Wehr ist die erste Feuerwehr im Abschnitt Mank, die diese Ausbildungsprüfung erfolgreich absolvierte.



**Die Freiwillige Feuerwehr Inning wünscht allen Gemeindegürgern und Gemeindegürgern einen besinnlichen Advent und ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein unfall- und schadenfreies neues Jahr 2017.**

## Sektion Tennis

### Sanierung des Tennishauses

Nach 21 jährigem Bestehen des Tennishauses war es auf Grund witterungsbedingter Abnützungen an der Zeit Sanierungsarbeiten an der Außenfassade vorzunehmen. Dabei wurden die Fassade sowie alle Holzflächen ausgebessert und neu gestrichen. Jetzt erstrahlt das Vereinshaus wieder in neuem Glanze. Dank der großartigen Mithilfe der fleißigen Mitglieder/innen konnten die Arbeiten in der Zeit von 07.09.2016 bis 23.09.2016 durchgeführt und abgeschlossen werden. Ungefähr 180 freiwillige Arbeitsstunden sind in das Sanierungsprojekt durch die Mitglieder/innen eingeflossen. Dafür möchte Sektionsleiterin Waltraud Luger nochmal einen großen Dank aussprechen. Auch der Zaun, zur Absturzsicherung des Stock- und Tennisplatzes, wurde erneuert. Der alte Zaun war nicht mehr standesgemäß und teilweise nicht mehr zur Absturzsicherung geeignet, weshalb diese Erneuerung dringend notwendig war. Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde konnte dieses Projekt An-

fang Oktober umgesetzt werden. Binnen 2 Tagen konnte der Zaun vom Tennishaus bis zum Stockhaus inklusive Stiegenaufgängen aufgestellt werden.

In diesem Zusammenhang möchte die Sportunion Hürm und die Sektion Tennis ein ganz großes DANKE an alle fleißigen Helfer aussprechen. Ohne die freiwillige Mithilfe der Mitglieder wären solche Projekte für einen Verein nicht umsetzbar. Danke auch der Marktgemeinde Hürm für die finanzielle Unterstützung beim Zaun.

### Saisonabschluss

Nach den Sanierungsarbeiten stand dem Saisonabschluss am Samstag, dem 24.09.2016, nichts mehr im Wege. Dazu trafen sich die Tennismitglieder bereits am Nachmittag zum sogenannten Mixed-Doppel-Turnier. Zuvor wurde auch ein Kinder-Gaudi-Turnier angeboten, zu dem leider nur 2 Kinder anwesend waren.

Im Anschluss fand die Verlosung des € 200 Turniers sowie die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft statt. Mit einem Rückblick auf ein erfolgreiches abgeschlossenes Tennisjahr fand der Abend seinen gemütlichen Ausklang bei Speis und Trank.

### Sektion Stocksport!

Unsere Spielsaison ist zu Ende. So wie jedes Jahr gab es auch heuer wieder Höhen und Tiefen. Wir werden 2017 bemüht sein, den Spielbetrieb aufrecht zu halten bzw. zu forcieren. An dieser Stelle sei erwähnt, dass Stockschießen für jede/n geeignet ist, wir laden Sie recht herzlich ein, es einfach einmal zu probieren. Spielmaterial wird zur Verfügung gestellt.



Als besonderes Highlight 2016 sei die erstmalige Teilnahme beim Dunkelsteinerercup zu erwähnen. An 7 Spielabenden wurde gegen 6 andere Stocksportvereine der Umgebung um den Gesamtsiegerungen. Mit großem Stolz dürfen wir verkünden, dass wir letztendlich den hervorragenden 2. Platz erreichten. Stellvertretend für alle Akteure sei ein besonderer Dank an Stupka Gerhard, Ganzberger Sylvia und Bernhuber Franz ausgesprochen.

Am 1. Oktober veranstalteten wir wieder das traditionelle Turnier der Vereine. Mit dem Maximalkontingent von 12 Mannschaften konnte Obmann Simon Stupka diese Trophy eröffnen. Anbei möchten wir uns beim diesjährigen Sponsor Anton und Gabriele Birgl, Besitzer und Betreiber des gleichnamigen Gasthofes in Inning, für die finanzielle Unterstützung herzlich bedanken. An einem wunderschönen und warmen Herbstnachmittag wurden bei spannenden und zum Teil heißumkämpften Duellen die Plätze ermittelt. Die JVP Hürm gewann vor der Stammtischtruppe IG Frühschoppen. Den 3. Platz erreichten die Grabler. Herzliche Gratulation. Abschließend danken wir dafür, dass viele der teilnehmenden Teams der Aufforderung nachkamen und in Trachtbekleidung spielten. Wir werden uns bemühen, auch nächstes Jahr auf uns aufmerksam zu machen und freuen uns schon Sie auch bzw. wieder am Stockplatz begrüßen zu dürfen.

Mfg die Sektion Stocksport

**2. Hürmer**  

**Gesundheitstag**

**18. März 2017**

13.00 bis 17.00 Uhr

**Neue Mittelschule Hürm**

Es gibt viele Tipps, Informationen und Mitmachstationen zu den Themen

- Ernährung
- Bewegung
- Entspannung
- Erste Hilfe
- Gesundheit

**Machen Sie mit und testen Sie Ihre Gesundheit!**

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt. Der Eintritt ist frei!

Die Sportunion Hürm wünscht einen interessanten und gesundheitsfördernden Nachmittag!

# Aktive Senioren - Ein Rückblick



Am Montag, dem 12. Sept. starteten 46 Mitglieder mit der Fa. Bernhuber zur **3-Tagesfahrt in den Lungau**. In Mandling angekommen wurde die Latschenbrennerei im Mandlberg Gut besichtigt. Nächster Halt war beim Moorlehrpfad am Prebersee bei Tamsweg. Weiter ging die Fahrt über Obertauern nach St. Michael im Lungau zum Stofflerwirt. Am zweiten Tag fuhren wir über den Katschberg nach Gmünd in Kärnten zum Porsche Automuseum, wo wir 40 Exponate im privaten Museum bestaunen durften. Nach einer Wanderung durch die Stadt Gmünd erreichten wir nach einer Fahrt über die Malta Hochalmstraße unser letztes Tagesziel St. Michael, wo wir abschließend die Ferialkirche mit Flügelaltar besichtigten. Am dritten Tag wurde in Mariapfarr die Wallfahrtskirche und das Stille Nacht Museum besucht. Als nächstes stand das Holzmuseum in St. Ruprecht ob Murau auf dem Programm. Im Museum erfuhren wir viel Wissenswertes zum Thema Holz, betrachteten die Leistungen im Holzbau im Zeitraffer und besichtigen historische Werkstätten, den Forstturm und das Arboretum. Nach dem Mittagessen in der ältesten Gaststätte der Steiermark führen wir über Eisenerz, mit Halt beim Erzbergblick, zum gemütlichen Abschluss ins Gasthaus Schirgenhofer in Siegendorf.

spieler mit dem Orchester begeisterte alle Teilnehmer.

Beim **Landesbewerb im Schießen** in Mank am 27. Oktober konnte wieder Cäcilia Frischauf in der Klasse Luftgewehr den hervorragenden 5. Platz erringen. Es gab einen Teilnehmerrekord, denn über 100 Schützen ritterten um die Titel.

Zur jährlichen Wallfahrt - genannt „**Fahrt ins Blaue**“ - wurde am 9. November geladen. Bei traumhaftem Wetter starteten 70 Senioren mit der Fa. Bernhuber die Fahrt. Das erste Ziel war das Augustiner Chorherrenstift St. Florian in OÖ. Der Stiftspfarrer hieß uns herzlich willkommen und feierte eine Hl. Messe mit den Senioren in der Marienkapelle. Bei der Führung besichtigen wir die Prunkräume mit dem Marmorsaal, den Sebastianialtar, die Stiftsbasilika mit der Brucknerorgel und die Gruft mit dem Bruckner Sarkophag. Am Nachmittag führte uns der Ausflug zur Schuhfabrik Megaflex nach Edt bei Lambach. Dieser Großhandel beliefert auch Krankenhäuser in NÖ mit Schuhen. Die Erzeugung der Schuhe ist aber in den letzten Jahren in die Oststaaten verlagert worden. Auch von den Hürmer Senioren wurden in gemütlicher Atmosphäre Schuhe probiert und auch vieles gekauft. Der Abschluss fand im Gasthaus Schwaighofer-Zainer in Hürm statt.

Am 23. Oktober besuchten 40 Mitglieder die **Blindenmarkter Herbsttage**.

Die Operette „Bocccacio“ war nicht so bekannt, aber die Leistung der Schau-

Der „**Bunte Nachmittag**“ unserer Ortsgruppe fand am 19. November im Gasthof Birgl in Inning statt. Obmann Max Luger konnte Bgm. Johannes Zuser, Vbgm. Birgit Bruckner, Bezirksobm. Stellv. Maria Gansberger, Silvia Imler vom Senioren Landesbüro und zahlreiche Senioren aus Hürm, sowie aus den Nachbar-Ortsgruppen begrüßen. Für gute Unterhaltung sorgten wieder „Claudia und Ernst“ und es wurde fleißig getanzt.

Die **Thermenfahrten** finden seit Oktober wieder monatlich zu jeweils einer anderen Therme statt.

Die **Turnstunden** werden wöchentlich am Mittwoch im schönen Turnsaal der Schule abgehalten. Diese Angebote finden regen Zuspruch und werden bis April weiter stattfinden.

**Allen Mitgliedern des Seniorenbundes wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2017.**

*Obmann Max Luger und  
der Vorstand des Seniorenbundes.*



## Terminvorschau:

**31.03.2017, 14.00 Uhr:**  
Jahreshauptversammlung mit  
40 Jahre Seniorenbund im GH  
Thier

## Bericht der Ortsgruppe Loosdorf über das Jahr 2016

Unsere Ortsgruppe kann wieder auf ein aktives und erfolgreiches Jahr 2016 zurück blicken. Allein aus dem Gemeindegebiet Hürm kommen rund 90 Mitglieder. Diese nehmen nicht nur an ausgeschriebenen Touren teil, sondern organisieren auch selbständig zahlreiche Aktivitäten. Die Teilnehmer finden sich hauptsächlich durch „Mundpropaganda“ im Freundes- und Verwandtenkreis. Es nehmen auch oft Nichtmitglieder an den Fahrten teil, sodass die Teilnehmerzahl bis zu 30 Personen beträgt.

„ÖAV Loosdorf goes social media“ ist eine Initiative, die auf Basis einer Besprechung mit jungen Mitgliedern im Sommer gestartet wurde. Über Facebook und WhatsApp-Gruppen wollen wir nun einen größeren Personenkreis ansprechen, was sehr gut angenommen wird. So gelangen aktuelle Informationen nicht nur über die Homepage, die monatlichen Mails, die Schaukästen in Hürm und Loosdorf sondern auch über die neuen sozialen Medien an Mitglieder und Interessierte.

Am 29. Jänner 2016 wurde die Jahreshauptversammlung unserer OG mit den Berichten von Obmann, Kassier und Zeugwart abgehalten. Im Anschluss berichtete Rosi Teufl in einem Vortrag „Bergurlaub einmal anders – Wandern mit Blinden“ über ihre Erfahrungen bei einer Wanderwoche mit Blinden in Tirol.

**Schi- und Schneeschuhtouren:** Jänner 2016: Schiwoche in Cervinia im Aostatal (Italien) mit direktem Zugang zum Schigebiet Zermatt. Die Samstagschitouren und Schneeschuhwanderungen fielen z. T. dem Schneemangel zum Opfer. Allerdings wurde immer versucht Ersatztouren anzubieten, z. B. Wachauwanderung, Vollmondwanderung.

**Wanderungen:** Neu war nach Weihnachten 2015 eine Kripperlroas auf den Freithofberg und Hollenstein an der Ybbs. Wesentliches Element im Bereich Wandern waren 2016 die Etappen des Römerweges, überwiegend organisiert durch Franz und Anni Waxenegger und Maria Alleuthner. Dies erfolgt in der gleichen Abwicklung wie bisher auch 2017. Die Damenwanderung führte auf die Almen in Göstling, bei der Herbstwanderung wurde der Unterberg bestiegen. Den Abschluss des Jahres bildet wie immer eine Winterwanderung, heuer im Gebiet Loosdorf.

**Klettersteige:** Die Klettersteige auf der Beisteinmauer und auf den Schermberg konnten durchgeführt werden. Die KS im Mariazellergebiet und der Haidsteig mussten wegen Schlechtwetter abgesagt werden.

**Bergtouren:** Großer Priel, Normalweg auf den Schermberg, Lasörling Höhenweg, Tamischbachturm, Spielmann, Fuscherkarkopf und Signalkuppe (CH)

**Familie, Kinder und Jugend:** Wetterunabhängig konnten Jürgen Hiesberger und Martin Edletzberger an mehreren Samstagnachmittagen in den Kletter- und Boulderhallen in Kirnberg und in Weinburg mit interessierten Kindern trainieren und ihren Spaß ausleben. Auch das Bogenschießen im Yspertal und die Familienwanderung wurden von zahlreichen Teilnehmern gerne angenommen. Die Kinder haben einfach mehr Freude, wenn gleichaltrige daran teilnehmen. Das Familiencamp wurde heuer erstmals am Dobrastausee von Petra und Niki Hödelsberger organisiert. Sie stellten ein abwechslungsreiches Programm zusammen.

**Mountainbike/Rad:** Die MTB-Touren in Leogang musste leider abgesagt werden, als Ersatz fuhr die Gruppe auf den Eisenstein. Auch heuer gab es eine längere Radtour von Salzburg nach Ve-

nedig und eine Alpenüberquerung mit dem MTB. Josef Gaschl führte im Sommer bei Nacht wieder mehrere Gruppen mit dem Rad durch Wien.

**Auslandstouren:** Donauradweg von Budapest ans Schwarze Meer, Trekking und Bergsteigen in Bolivien, Wandern im Grand Canyon

Die Bergmesse ist wieder einmal dem Regen zum Opfer gefallen. Ende August wurde vom Musikverein Hürm eine Bergmesse auf dem Hochsteinberg veranstaltet, an der auch viele ÖAV-Mitglieder teilnahmen. Am gleichen Tag fand auf der Roten Spitze (2.960 m) im Defreggental eine Gedenkveranstaltung mit Anbringung einer Tafel für Kathi Gansberger statt, welche 2015 dort tödlich abgestürzt ist.

**Sonstiges:** Am ersten Juli-Sonntag gab's das Hendlgrillen im Gemeindestadel von Schollach; Die Reihe „Fit in den Winter“ ab November wird in 2 Einheiten durchgeführt, der Hüttenschluss auf der Grüntalkogelhütte mit Tourenplanerstellung und der Adventheimabend, mit heiter besinnlichen Texten umrahmt von der Musikschule Loosdorf, runden das Jahresprogramm ab. Diese Veranstaltungen haben einen stärkeren gesellschaftlichen Charakter.

**Vorträge:** Hauptsächlich über die abgehaltenen Touren, sowie über eine Reise nach Taipeh.

Zusammenfassend gilt es „Danke“ zu sagen allen Tourenführern, Veranstaltern und Funktionären. Nur durch ihren freiwilligen Einsatz kann ein Verein erfolgreich sein. Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2017 ein ereignisreiches, schönes Bergjahr mit zahlreichen Erlebnissen und Fotos für die Heimabende.

*Der ÖAV-OG Vorstand*



Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, und wir spüren das Bedürfnis nach Ruhe, Stille, Wärme und Zusammenrücken. In dieser Zeit können wir wieder auf ein erfolgreiches Musikerjahr zu-

tagsfeiern und Dämmerchoppen werden musikalisch umrahmt.

Ende August hatten wir ein Jungmusikerlager am Hochsteinberg. Bei schönem Wetter und großer Teilnahme wur-

rückblicken. Wir veranstalteten das Frühlingskonzert und den Tag der Blasmusik – zum ersten Mal in Zusammenarbeit mit dem Gasthaus Schwaighofer-Zainer. Auch kirchliche Veranstaltungen, Faschingsumzug, Geburts-

de zum Abschluss eine Bergmesse mit unserem Herrn Pfarrer Franz Xaver Hell veranstaltet. In den letzten Septembertagen stellten wir uns mit „sehr gutem Erfolg“ der Marschmusikbewertung in Atzenbrugg (Bezirk Tulln).

Den weihnachtlichen Klängen werden Sie wieder am 24. Dezember während und nach der Christmette lauschen können. Beenden werden wir unser Jahr mit unserem Neujahrsblasen, wofür wir uns schon im Voraus für Ihre Spenden und Bewirtungen bedanken wollen. Das neue, musikalische Jahr starten wir im Februar mit unserem Gschnas im Gasthof Birgl in Inning, wozu wir sie schon jetzt recht herzlich einladen wollen.

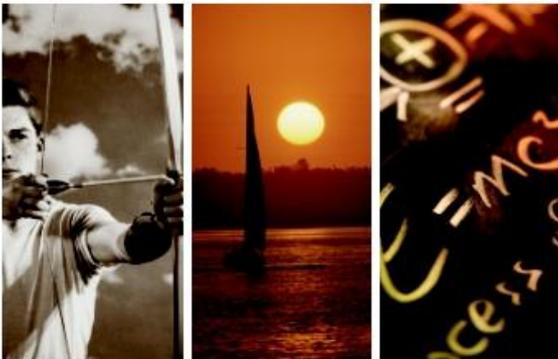
**Die Mitglieder des Musikvereins wünschen Ihnen „Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!“**

**Wir bedanken uns bei allen unseren Kunden für die laufende Zusammenarbeit und wünschen Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2017.**

[www.hatec.at](http://www.hatec.at)

**HAT EC**

Inning Gewerbegebiet I/1  
A-3383 Hürm  
Tel.: +43 (0)2754 301 43  
Fax: Dw 20



SPANNUNG      ENERGIE      LICHTBLICKE

bezahlte Anzeige

## Sehr geehrte Gemeindebürger,

wir stehen am Ende eines sehr bewegten Jahres und viele schauen besorgt oder gar angstvoll in das nächste. Das ist aus mancherlei Hinsicht nachvollziehbar, nachdem Zukunft aber immer unbekannt und neu ist, sollten wir auch das Positive und die vielen Möglichkeiten sehen. Die Üppigkeit mit der den Umfragen zufolge heuer wieder viele Gabentische bestückt werden, lässt viele dieser Sorgen sogar etwas unwirklich erscheinen.

Eine Sorge, die sich mit der Bestückung dieser Gabentische beschäftigt, will ich herausgreifen. Diese gilt dem Einkaufsverhalten, dass sich zusehends weg vom regionalen Geschäft auf den Einkauf im Internet verlagert.

Gemeint sind hier nicht Onlineshops, die durchaus auch von regionalen Unternehmen betrieben werden, sondern die großen internationalen Anbieter wie Amazon und gleichartige. Der Onlineeinkauf ist praktisch, weil ich ihn vom Sofa aus am Sonntagnachmittag erledigen kann, die Auswahl ist riesig und der Preis in vielen Fällen billiger.

Billig unter anderem deshalb, weil diese Unternehmen, die in Österreich geforderten rechtlichen und sozialen Standards nicht einhalten, weil ihr Unternehmenssitz irgendwo steuergünstig angesiedelt ist. Abgaben fließen, wenn überhaupt, jedenfalls nicht dem österreichischen Sozialsystem zu. Viel schlimmer, Geld aus österreichischen Sozialleistungen (Arbeitslosenunterstützung, Mindestsicherung, Pensionen,...) fließt auf diese Weise ab, irgendwohin, wo es niemand anderem dient als den Betreibern dieser Portale. Das bedeutet die Schwächung unseres Sozialsystems, der österreichischen und regionalen Unternehmen, auch unter dem Begriff Nahversorger bekannt, und schließt den Kreis zu den gleich eingangs erwähnten Ängsten.

Denken Sie also daran, wenn Sie über die Geschenke für Ihre Lieben nachdenken. Wenn der Einkauf heuer schon erledigt ist, gibt es auch in Zukunft jede Menge Gelegenheit die Einkaufsgewohnheiten anzupassen.

**Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2017!**

WB Hürm, L. Schirgenhofer

**5. MOSTVIERTLER  
GEBRAUCHT MASCHINEN TAGE**  
**27. & 28. JÄNNER 2017**  
von 09:00 bis 17:00 Uhr

<b>LANDMASCHINENTECHNIK LMT Bugl</b> 3383 Hürm	<b>FISCHER</b> 3073 Stössing	<b>HEINDL</b> 3321 Stephanshart	<b>Janknecht</b> 3376 Ennsbach	<b>PAUMANN</b> LANDMASCHINEN-ANLEITER-FAHRZEUGE 3300 Armstetten
<b>PRÜCKNER</b> 3263 Randegg	<b>ROHER</b> www.roher.at 3250 Wieselburg	<b>SCHERNDL-FIGL</b> 3231 Wilhersdorf	<b>KARL SCHEUCH</b> 3311 Zellern	<b>Mostviertel</b>

*Im Advent bei Kerzenschein die Kindheit fällt dir wieder ein.  
Ein Adventkranz mit seinen Kerzen lässt Frieden in unseren Herzen.*

**Besinnliche Stunden, schöne Momente und liebevolle Begegnungen  
wünschen wir Ihnen für die bevorstehende Weihnachtszeit!  
Ein Jahr voller Glück und Gesundheit soll Ihnen bevor stehen!  
Wünscht Marianne & Christian Bugl  
samt Team LMT-Bugl**

bezahlte Anzeigen



# Preiswert, schnell und ganz nah!

Pakete sicher und schnell versenden!  
Geben Sie Ihre Pakete einfach im nächsten Pickup Paketshop auf, so kommen die Weihnachtsgeschenke rechtzeitig\* bei Ihren Lieben an.

- Paketversand und -abholung
- schnellste Laufzeit Österreichs\*\*
- Versicherung bis € 520,- inkl.

\* Damit alle Päckchen auch sicher am 24. Dezember unter dem Baum liegen, sollten Pakete **bis spätestens 22. Dezember im Pickup Paketshop aufgegeben** werden.  
\*\* lt. Pakettest Industriemagazin, Juni 2016

[dpd.at](http://dpd.at)



Autohaus *Karl Heher* e.U.

3383 Hürm

Hürm 106

02754/8227

[heher.hyundai.at](http://heher.hyundai.at)



**HYUNDAI**

Wir wünschen schöne Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

bezahlte Anzeigen



Zukunft mit Herkunft

Hürmer Zeitung

# Veranstaltungskalender

## Jänner 2017

**jeden Montag, 16.00 Uhr: Walken**, Treffpunkt großer Parkplatz, Familienfreundliche Gemeinde

**jeden Donnerstag, 8.00 Uhr: Walken**, Treffpunkt großer Parkplatz, Familienfreundliche Gemeinde

**jeden Donnerstag, 17.00 Uhr: Schmankerltag** im GH Schwaighofer-Zainer (ab 12. Jänner)

**14.01., 15.00 Uhr: Kindersegnung** in der Pfarrkirche Hürm

**14.01., 14.00 Uhr: Jahreshauptversammlung** der FF Inning im GH Birgl

**14.-15.01., 7.00 Uhr: Kinder Ski- und Snowboardkurs** der Sportunion Hürm am Königsberg

**21.01., 20.00 Uhr: Landjugendball** im GH Thier

**21.-22.01., 7.00 Uhr: Kinder Ski- und Snowboardkurs** der Sportunion Hürm am Königsberg

**27.01., 18.00 Uhr: Jahreshauptversammlung** der FF Hürm im GH Schwaighofer-Zainer

**27.-28.01., 9.00-17.00 Uhr: 5. Mostviertler Gebrauchtmaschinentage** bei LMT Bugl

**29.01., 14.00 Uhr: Kindermaskenball** des Elternvereins im GH Thier

### Termine ÖAV

**jeden Samstag, ab 14.30 Uhr: Kinderklettern** (von 14. Jänner bis 25. Februar)

**08.01.: Schneeschuhwanderung**

**14.01.: Schitour, Schneeschuhwanderung u. Lawnenkunde**

**21.-28.01.: Schiwoche Fis/Ladis**

## Februar 2017

**jeden Montag, 16.00 Uhr: Walken**, Treffpunkt großer Parkplatz, Familienfreundliche Gemeinde

**jeden Donnerstag, 8.00 Uhr: Walken**, Treffpunkt großer Parkplatz, Familienfreundliche Gemeinde

**jeden Donnerstag, 17.00 Uhr: Schmankerltag** im GH Schwaighofer-Zainer

**18.02., 20.00 Uhr: Musikergschnas** des Musikvereins Hürm im GH Birgl

**24.02., 18.00 Uhr: Gemeinderatssitzung** im Gemeindeamt Hürm

**25.02., 19.30 Uhr: Faschingsparty** im Ross-Stoi

**25.02., 20.00 Uhr: Faschingsparty** im Jedermanns

**26.02., 8.00 Uhr: Faschingskindermesse** in der Pfarrkirche Hürm

**28.02., ab 11.00 Uhr: Faschingdienstagessen** im GH Schwaighofer-Zainer

### Termine ÖAV

**jeden Samstag, ab 14.30 Uhr: Kinderklettern** (bis 25. Februar)

**04.02.: Samstagvormittagsschitour**

**18.02.: Schneeschuhwanderung**

## März 2017

**jeden Montag, 16.00 Uhr: Walken**, Treffpunkt großer Parkplatz, Familienfreundliche Gemeinde

**jeden Donnerstag, 8.00 Uhr: Walken**, Treffpunkt großer Parkplatz, Familienfreundliche Gemeinde

**jeden Donnerstag, 17.00 Uhr: Schmankerltag** im GH Schwaighofer-Zainer

**01.03., ab 11.00 Uhr: Fischessen am Aschermittwoch** im GH Thier

**04.03., 8.00-12.00 Uhr: Feuerlöscherüberprüfung** der FF Hürm im FF Haus

**04.03., 19.30 Uhr: Theateraufführung** der Theatergruppe Papalapap im GH Schwaighofer-Zainer

**05.03., 15.00 Uhr: Theateraufführung** der Theatergruppe Papalapap im GH Schwaighofer-Zainer

**10.03., 19.30 Uhr: Theateraufführung** der Theatergruppe Papalapap im GH Schwaighofer-Zainer

**11.03., 19.30 Uhr: Theateraufführung** der Theatergruppe Papalapap im GH Schwaighofer-Zainer

**12.03., 9.30 Uhr: ÖKB Generalversammlung** im GH Thier

**12.03., 15.00 Uhr: Theateraufführung** der Theatergruppe Papalapap im GH Schwaighofer-Zainer

**15.03.: Saisonstart Stocksport** der Sportunion Hürm, Sektion Stockschützen am Stockplatz

**17.03., 19.30 Uhr: Generalversammlung** der Sportunion Hürm im GH Thier

**18.03., 13.00-17.00 Uhr: Gesundheitstag** der Sportunion Hürm in der NMS Hürm

**19.03.: Pfarrgemeinderatswahl** der Pfarre Hürm

**24.03., 19.30 Uhr: Quiznacht Reloaded** der Gießer Gang im Ross-Stoi

**31.03., 14.00 Uhr: 40 Jahre Seniorenbund - Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen** im GH Thier

### ÖAV Termine:

**04.03.: Samstagvormittagsschitour** und **Viertelwanderung** Römerweg

**11.03.: Vollmondwanderung** Reisalpe